

Gedenktag für alle verstorbenen Kinder und Geschwister

„DEINE SEELE IST FREI WIE EIN SCHMETTERLING“

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen um 19.00 Uhr Betroffene rund um die ganze Welt im Gedenken an ihre verstorbenen Söhne, Töchter, Brüder und Schwestern brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten angezündet, so dass eine Lichtwelle die ganze Welt umringt.

Eine weitere Möglichkeit, seines verstorbenen Kindes zu gedenken, ist die Gedenkveranstaltung im Doberaner Münster. Nach 2 Jahren coronabedingter Einschränkungen findet dieses Jahr diese Veranstaltung wieder für alle verstorbenen Kinder und Geschwister statt. Am 3. Adventsonntag, dem 11.12.2022 laden betroffene Eltern, die diese Veranstaltung vorbereiten, zu einem gemeinsamen Erinnern ein. Wir wollen die Erinnerung an unsere geliebten Kinder wachhalten und bitten alle Eltern, die ein Kind verloren haben, ins Münster zu kommen, Kerzen für ihre Kinder anzuzünden und ihre Namen zu hören. Hier im Doberaner Münster gibt es Raum und Zeit für unsere Trauer um unsere verstorbenen Kinder und Geschwister. Familien, Freunde und Bekannte von Betroffenen sind herzlich eingeladen.

Die Initiative dieser Aktion geht von der Bewegung „Verwaiste Eltern“ aus. Eltern und Geschwister aus Bad Doberan und dem ganzen Landkreis nehmen seit vielen Jahren diesen Tag zum Anlass, im Gedenken an ihre verstorbenen Kinder eine feierliche Gedenkandacht zu gestalten. Mit Musik, Gedichten und kleinen Texten widmen wir uns dieses Jahr dem Thema „DEINE SEELE IST FREI WIE EIN SCHMETTERLING“.

Im Anschluss an die Gedenkveranstaltung laden wir zu einem wärmenden Zusammensein im Gemeindehaus ein. Dort gibt es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit, mit anderen betroffenen Eltern ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Zwei Mütter aus unserer Gruppe haben ihr Schicksal in Büchern verarbeitet. Gertrud Luise Preuß schreibt in ihrem Buch „Die verlorene Seele“ über ihren Sohn Tilo, der durch Suizid von dieser Welt gegangen ist und ihre aktive Trauer.

Marion Belz beschreibt in ihrem Buch „Marathon des Himmels“ ihren ganz eigenen Weg der Trauer um ihren Sohn Sascha, der beim Berliner Halbmarathon starb.

www.kinder-gedenkfeier.de

